



# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR UND INFRASTRUKTUR  
DER MINISTER

Ministerium für Verkehr und Infrastruktur  
Postfach 103452 • 70029 Stuttgart

Herrn  
Gernot Gruber MdL  
Haus der Abgeordneten  
Konrad-Adenauer-Str. 12  
70173 Stuttgart

Stuttgart **09. Dez. 2015**  
Durchwahl 0711 231-3637  
Aktenzeichen 2-3914.0-RMK/67  
(Bitte bei Antwort angeben!)

## Anfrage zum Straßenbau an Landesstraßen im Rems-Murr-Kreis

Sehr geehrter Herr Abgeordneter, *lieber Gernot Gruber,*

für Ihre Schreiben vom 22. September und vom 27. Oktober 2015 danke ich Ihnen.

Zu Ihren Fragen kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Die durchgeführte Sanierung der L 1120 zwischen Kallenberg und Königsbrunnhof endet deutlich vor dem Dimitrov-Kreisel. Daran schließt sich ein noch nicht sanierter Abschnitt an. Der noch verbleibende Abschnitt bis zum Dimitrov-Kreisel ist in der Dringlichkeitsliste des Erhaltungsmanagements nur nachrangig geführt. Eine kurzfristige Sanierung ist daher nicht vorgesehen. Ähnliches gilt für den Abschnitt zwischen dem Dimitrov-Kreisel und Berglen-Stöckenhof.

In diesem Jahr wurden folgende Sanierungsmaßnahmen an Landesstraßen im Rems-Murr-Kreis durchgeführt:

- L 1114	Burgstetten Ortsdurchfahrt Burgstall	ca. 520.000 Euro
- L 1119	Rutschungssanierung bei Althütte (Bohrpfahlwand)	ca. 1,0 Mio. Euro
	Diverse Kleinmaßnahmen	ca. 130.000 Euro

Für das Jahr 2016 sind vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Mittel neben der von Ihnen angesprochenen Sanierung der L 1153 Alfdorf - Kapf noch folgende Sanierungsmaßnahmen an Landesstraßen geplant:

- L 1080 Klaffenbach – Laufenmühle Kostenschätzung: ca. 1,0 Mio. Euro
- L 1119 Sechselberg – Vorderwestermurr Kostenschätzung: ca. 1,0 Mio. Euro

Im Jahr 2015 wurden folgende Maßnahmen an Radwegen im Zuge von Landesstraßen durchgeführt:

- L 1066 Schanz - Plapphof - Fornsbach (Radweg / Querungshilfe) ca. 460.000 Euro
- L 1114 OD Burgstall - K 1906(Geh-/Rad-/Wirtschaftsweg) ca. 160.000 Euro

Für das Jahr 2016 ist derzeit die Sanierung des Radwegs im Zuge der L 1066 im Bereich der Eisenschmiedmühle bei Fornsbach vorgesehen.

Derzeit laufen die im Vorfeld von Sanierungsmaßnahmen notwendigen Abstimmungsgespräche zwischen den KollegInnen vom Regierungspräsidium und den betroffenen Dritten. Es ist nicht auszuschließen, dass es im Zuge der detaillierten Maßnahmenplanungen noch Verschiebungen einzelner Maßnahmen gibt, da alle Baumaßnahmen aller Baulastträger in einer Raumschaft ja aufeinander abgestimmt werden müssen.

In 2016 ist übrigens eine erneute Zustandserfassung und -bewertung aller Landesstraßen vorgesehen. Auf Grundlage dieser Ergebnisse erfolgt dann eine neue Priorisierung von Streckenabschnitten, welche als Erhaltungsmaßnahmen in das zukünftige Erhaltungsmanagement aufgenommen und ab 2017 umgesetzt werden. Deshalb bleibt abzuwarten, wie der von Ihnen angesprochene Streckenabschnitt der L 1120 im Bereich des Dimitrov-Kreisverkehrs bzw. der Streckenabschnitt der L 1066 östlich der Eisenschmiedmühle eingestuft werden. Bis zur Sanierung der Streckenabschnitte wird das Landratsamt Rems-Murr-Kreis weiterhin dafür sorgen, dass die Strecken jederzeit in einem verkehrssicheren Zustand sind.

Mit freundlichen Grüßen



Winfried Hermann